



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Bericht über die Mitgliederversammlung am 11. Mai 2011

Versammlungsniederschrift

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.04 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds, Frau **Herta Wagner** (80 Jahre).

Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 13.4.2011 (abgedruckt im Mai-,Boten') wird genehmigt.
2. Es liegen keine Anträge auf Mitgliedschaft im Verein vor.
3. **Kommunale Angelegenheiten**
Im Mai hat eine Sitzung der aus der Planungskonferenz heraus entstandenen Arbeitsgruppe Verkehr stattgefunden, über die Herr Dr. Nölke berichtet. Ein ausführliches Protokoll wird im Juni-,Boten' sowie unter www.grossborstel.de veröffentlicht.

a. Arbeitsgruppe Verkehr am 9.5.11

In der 4. und vorerst letzten Sitzung der AG Verkehr am 9.5.2011 im Stavenhagenhaus wurde der zuvor von den Herren Balzen, Dr. Breyer und Schwandt überarbeitete Entwurf des Ergebnisberichts durchgearbeitet, diskutiert, optimiert und im Grundsatz verabschiedet. Das in dem Protokoll vom 14.3.2011 noch separat aufgeführte „Alternative Gesamtkonzept“ ist mit seinen wichtigsten Überlegungen in das bisherige, projektorientierte Konzept integriert. Es wurde auch beschlossen, den Ergebnisbericht nicht als Forderung, sondern als Empfehlung bzw. Vorschlag für die Betrachtungen und Bewertungen im Rahmen des Verkehrsgutachtens zu formulieren. Diese Überarbeitung soll durch Hildegard Springer, Dr. Kossak und Dr. Nölke erfolgen.

Am 17.5.2011 um 19 Uhr hat die AG „Wirtschaft“ zu einer Diskussion im Stavenhagenhaus zum Thema „Einzelhandel in Groß Borstel“ eingeladen, bei der die Förderung lokaler Wirtschaft aus Mitteln der Europäischen Sozialfonds (ESF) und die Empfehlungen der AG Verkehr behandelt werden. Ziel ist es, eine abgestimmte und gemeinsam getragene Vorgehensweise zum Thema Verkehrsentwicklung in Groß Borstel zu erreichen.

Am 15.6.2011 findet im Bezirksamt-Nord die nächste regelmäßig anberaumte Sitzung des Planungskonferenz-Lenkungskreises statt, bei der dann das Ergebnis der AG Verkehr vorgestellt und als Empfehlung für die Inhalte eines zu beauftragenden Verkehrsgutachtens übergeben werden soll. Parallel sind die politischen Parteien einzubinden um einen politischen Auftrag für ein entsprechendes Verkehrsgutachten zu erzielen.

Der abgestimmte und redaktionell abschließend überarbeitete Ergebnisbericht soll dann wieder im Boten und im Internet veröffentlicht werden.

b. Arbeitsgruppe Stadtteilzentrum / Stavenhagenhaus

Ein Diskussionspapier über Möglichkeiten künftiger Nutzung des Stavenhagenhauses als kulturelles Stadtteilzentrum ist inzwischen fertiggestellt worden und dem im Bezirksamt dafür Verantwortlichen, Herrn Rösler, zugeleitet worden. Er lässt die dort formulierten Vorschläge zurzeit prüfen und bewerten und hat zu einem Gespräch darüber am 26.Mai eingeladen

c. Vorschlag eines ‚Gemeinschaftshauses‘ in der Borsteler Chaussee

In der Sitzung der Stadtteilkonferenz am 14.4. stellte B. Nitruich den Vorschlag zur Diskussion, das Gelände Borsteler Chaussee 266 (ehem. LAB) nicht mit Wohnungen zu bebauen, sondern dort ein ‚Gemeinschaftshaus‘ zu errichten, in dem der Jugendclub Groß Borstel und andere Einrichtungen, z.B. Beratungsstellen einen Ort finden könnten. Die SPD-Fraktion in Hamburg-Nord wolle einen entsprechenden Prüfauftrag in der Bezirksversammlung erwirken.

Die rege Diskussion in der Stadtteilkonferenz wie im Vorstand des Kommunalvereins ergab, dass die Idee von Frau Nitruich nicht im Widerspruch zu den Planungen eines Stadtteilzentrums im Stavenhagenhaus stehen muss. Das Stavenhagenhaus wird weiterhin schwerpunktmäßig für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden und ein anderes Publikum ansprechen als das eines Gemeinschaftshauses. Letzteres soll verstärkt einem jüngeres Publikum offenstehen und auch Platz für soziale Beratungen bieten. Beide Einrichtungen stehen nicht in Konkurrenz zueinander und könnten sich gut ergänzen

d. Bebauungsplan Groß Borstel 25 (Güterbahnhof Lokstedt

In einer kleinen Anfrage erinnerte Dr. Schott (CDU) an den Beschluss der Bezirksversammlung vom 11.11.10, das Gelände nicht nur als reines Gewerbegebiet zu nutzen, sondern auch Wohnungsbau möglich zu machen, und fragte nach dem Stand der Planungen.

Das Bezirksamt antwortete: Ende März habe es nach mehrfachen Gesprächen mit dem Investor eine GrobAbstimmung zwischen den beteiligten Behörden gegeben. Auf der Fläche könnten ca. 700 Wohneinheiten realisiert werden. Ein städtebauliches Gutachterverfahren werde zurzeit durch das vom Investor beauftragte Planungsbüro Claussen-Seggelke vorbereitet. Das Ergebnis könne im 4. Quartal 2011 zu einem Funktionsplan überarbeitet und dann als öffentliche Plandiskussion präsentiert werden. Anschließend werde der Bebauungsplan-Entwurf mit Behörden und Trägern öffentlicher Belange (z.B. Polizei, Feuerwehr,

Müllabfuhr) abgestimmt.

Die Wirtschaftsbehörde habe an der GrobAbstimmung des Planentwurfs teilgenommen und ihm in der jetzigen Form zugestimmt

e. Pehmöllers Garten

Eine von Vorstandsmitgliedern gestaltete Website unter dem Titel.

www.pehmoellers-parkretter.de ist jetzt ins Netz gestellt worden. Sie kann von allen Groß Borstelern aufgerufen und nach Registrierung auch kommentiert werden.

4. Verschiedenes

Es wird nach den **Grenzen des Bebauungsplans 25** (BBP 25) gefragt und ob die Kleingärten betroffen sind. Der BBP umfasst das Gebiet zwischen Kellerbleek und Rosenbrook sowie Tarpenbek und Güterbahnlinie. Das ehemalige Güterbahngelände wurde zunächst an Fa. Aurelis verkauft, die es zwischenzeitlich weiterverkauft hat. Die Kleingärten sind in städtischem Besitz. Nähere Informationen zum Entwurf BBP 25 sind im Internet einzusehen:

<http://www.hamburg.de/stadt-und-landschaftsplanung/bauleitplanung/2682216/gross-borstel-25.html>.

Es wird auch auf die notwendige Erhöhung der Durchfahrthöhe auf 4,5 m für die **Bahnunterführung Kellerbleek** hingewiesen, da andernfalls sämtlicher LKW-Verkehr über die nördlich angrenzenden Wohnstraßen laufen müsste. Diese Problematik wird laut Dr. Nölke auch im Ergebnisbericht der AG Verkehr aufgeführt.

Die Aufstellung der **beleuchteten Werbetafeln**, die bereits in der MV am 13.4.11 angesprochen wurden, ist nach Rückfragen von Herrn Wieters seitens der zuständigen Behörde genehmigt und es dürfen Wurzeln bis 2 cm Durchmesser durchtrennt werden.

Herr Balzen möchte wissen, wo denn das **Stadtteilzentrum Groß Borstels** ist. Geographisch gesehen liegt es laut Herrn Wieters etwa bei der HASPA. Konkretere Vorstellungen werden von der Präsentation und Diskussion des von der Behörde beauftragten Wohnungsbaugutachtens am 18.5.2011 erwartet.

Herr Jahrmärker beklagt, dass die Behörde auf seine mehrfach per e-mail gemeldeten Mängel, wie **Stolperfallen auf dem Gehweg Brückwiesenstr. 12-16** oder Behinderung durch mitten auf dem ohnehin schmalen Gehweg aufgestelltes Parkhinweisschild Ecke Brückwiesenstr. / Warnckesweg, nicht reagiert, weder durch Beseitigung der Mängel noch durch Rückmeldung auf seine e-mail. Es wird empfohlen, die Beanstandung mit allen bisherigen e-mails im Anhang regelmäßig zu wiederholen. Es werden viele weitere Beispiele für mangelnde Pflege und Instandhaltung der Gehwege, Radwege und Straßen aufgeführt.

Die Probleme bei der **Brückensanierung Baustelle Deelböge / Bebelallee** sind offensichtlich größer; ein Endtermin für die Baustelle ist nicht bekannt.

Frau Monika Harders stellt sich als neue Leiterin der HASPA-Filiale vor. Obwohl sie in Norderstedt wohnt und bisher in Winterhude gearbeitet hat, war ihr Groß

Borstel weitgehend unbekannt und sie freut sich, die teils versteckten schönen Ecken zu entdecken und möchte den Stadtteil und seine Einwohner mit ihren Themen und Problemfeldern kennenlernen.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.47 Uhr. Im Anschluss begeistert das Duo IMTAKT mit virtuos auf Mandoline und einer russischen Domra von Olga Dubowskaja vorgetragenen meist russischen Kompositionen, einfühlsam am Klavier begleitet von Olesya Salvytska.